CLEMENS VON BÖNNINGHAUSEN
GESELLSCHAFT UND AKADEMIE FÜR HOMÖOPATHIK
Ausbildung in klassischer Homöopathie mit Schwerpunkt Miasmatik

INFO - Blatt „Qualifizierung“ für Berufserfahrene

„Alle reden von Qualifizierung – aber warum eigentlich?“

Ich habe doch schon eine fundierte Ausbildung in meinem Fachbereich und bilde mich regelmäßig fort!

Diese Frage stellen sich aktuell viele Fachkräfte im Gesundheitswesen – und das völlig zu Recht. Denn viele, wie auch Sie, verfügen bereits über eine solide Ausbildung, langjährige Praxiserfahrung und investieren kontinuierlich in Fortbildungen.

Und trotzdem ist seit einiger Zeit immer wieder von **„zusätzlicher Qualifizierung“ oder „Qualitätsnachweisen“** die Rede. Wozu also dieser zusätzliche Aufwand?

Ein Gesundheitssystem im Wandel

Unser Gesundheitssystem steht unter enormem Druck:

1. Die Bevölkerung wird älter, chronische Erkrankungen nehmen zu
2. Der Bedarf an therapeutischen und medizinischen Leistungen wächst
3. Gleichzeitig werden die finanziellen Mittel knapper

Um unter diesen Bedingungen eine **sichere, wirksame und transparente Versorgung** zu gewährleisten, hat der Gesetzgeber reagiert – unter anderem mit dem **Patientenschutzgesetz**.

Was bedeutet das konkret für Sie als Heilpraktiker oder Therapeut?

Auch wenn Sie bereits bestens ausgebildet sind, verlangt der Gesetzgeber nun:

- **Regelmäßige Nachweise Ihrer fachlichen Qualifikation**
- **Dokumentierte Qualitätssicherung** in Ihrer Praxis (z. B. Hygienekonzepte, Behandlungsdokumentation, Patientenschutz)
- Einheitliche, nachvollziehbare Standards – besonders, wenn Sie Ihre Leistungen mit **gesetzlichen oder privaten Krankenkassen** abrechnen möchten

Diese Anforderungen gelten heute nicht nur für Krankenhäuser und Ärzte, sondern **für alle Leistungserbringer im Gesundheitswesen** – also auch für Heilpraktiker, Therapeuten, Pflegedienste oder Apotheken.

Was ist das Ziel dieser neuen Regelungen?

Die Krankenkassen und der Gesetzgeber möchten sicherstellen, dass:

- Patienten **eine hochwertige und sichere Behandlung** erhalten
- **Leistungen vergleichbar und überprüfbar** sind
- und Behandlungen nur dann erstattet werden, wenn die **Qualität belegbar** ist

Das dient letztlich auch Ihrer eigenen **Rechtssicherheit** und schafft Vertrauen bei Ihren Patienten.

Wer unterstützt mich bei der Qualifizierung?

Die meisten homöopathischen Fachgemeinschaften, Verbände und Gesellschaften – **so auch wir, die CvB - Gesellschaft** – sind in einem **gemeinsamen Dachverband organisiert**, der sich gezielt um unsere **berufspolitischen Interessen und fachlichen Belange** kümmert.

Unser Dachverband ist der
Bund Klassischer Homöopathen Deutschlands e. V. (BKHD)

Was leistet der BKHD konkret für uns Homöopathen?

Um uns in Sachen **Qualifizierung und Qualitätssicherung** gezielt zu unterstützen, hat der BKHD – gemeinsam mit den angeschlossenen Fachgemeinschaften – **einheitliche Qualitätsstandards** für die klassische Homöopathie entwickelt.

Diese beinhalten u. a.:

- **Klar definierte Ausbildungsstandards**
- Eine **Zentrale Qualifizierungsprüfung**, um unsere Qualifikation nach außen sichtbar zu machen und uns von nicht ausreichend ausgebildeten Behandlern abzugrenzen
- **Praxisnahe Leitlinien und Orientierungshilfen** zu aktuellen rechtlichen Anforderungen

Wobei helfen diese Qualitätsstandards konkret?

Die vom BKHD entwickelten Materialien unterstützen Sie z. B. bei Themen wie:

- Umgang mit **Fernbehandlung**
- Verhalten im **Notfall**
- Einsatz von **Arzneimitteln in der Praxis**
- Umsetzung von Anforderungen aus dem **Patientenschutzgesetz**

Fazit: Qualität – gemeinsam gestalten

Mit dem BKHD haben wir eine starke berufspolitische Vertretung an unserer Seite, die nicht nur für unsere Interessen eintritt, sondern uns auch **konkret bei der Umsetzung gesetzlicher Anforderungen** unterstützt.
So können wir sicherstellen, dass unsere homöopathische Arbeit auch in Zukunft auf **hohem fachlichen Niveau**, **rechtlich abgesichert** und **gesellschaftlich anerkannt** bleibt.

Wer hilft weiter?

Die CvB-Gesellschaft für klassische Homöopathie unterstützt Sie auf Ihrem Weg zur Qualifizierung.
Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Gabriele Hanewacker
Tel. 08039 – 90 99 158